

2. Die Königsbronner Stahlseiltechnik

Einsatzbereich:

Bäume aller Art max. Anschlaghöhe 10m;

Mit der Königsbronner Stahlseil-Technik (KST) können Baumzugseile aus Stahl schnell, sicher und mit geringem Kraftaufwand in Baumhöhen bis zu 10m eingebaut werden. Das Verfahren ist für Seilwinden mit einer Zugleistung von bis zu 10t geeignet und erleichtert den Einbau eines Stahlbaumzugseiles erheblich. Gefährliches Klettern oder Einbauen mit Leitern entfällt. Ergonomische und wirtschaftliche Vorteile sind das Resultat.



Ablauf:



1. Der Wurfbeutel, mit der Reep Schnur, wird mit Hilfe des Schubhakens, der auf dem Gestänge angebracht ist, über die höchstmögliche Astgabel gelegt. Der Beutel wird mit dem Schubhaken so über den Ast gelegt, dass er hinter dem Ast herunterfällt.



2. Die Einzugsöse des Stahlseiles wird mit dem kleinen Karabiner am unteren Ende der Reep Schnur befestigt. Nun zieht man das Stahlseil mit der Reep Schnur hoch in den Baum und über die Astgabel. Die kurze Einzugsöse sorgt dafür, dass das Baumzugseil gut über die Astgabel rutscht.



3. Die Schlaufen des Baumzugseiles werden anschließend mittels Schäkkel mit dem Hauptwindenseil verbunden, sodass das Baumzugseil umgelegt um den zu ziehenden Baum liegt.



Das bei der Königsbronner- Stahlseil-

Technik verwendete Baumzugseil muss

- von einer autorisierten Seilerei hergestellt
- mit einer der max. Zugkraft der Seilwinde entsprechenden Nutzlast deklariert sein!